

München

Ausbauoffensive für Glasfaser

[07.11.2011] Bis Ende 2013 soll rund die Hälfte der Münchner Wohnungen einen direkten Anschluss an ein Highspeed-Datennetz erhalten. An dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes arbeiten die Stadtwerke München gemeinsam mit dem Unternehmen M-net.

Der sukzessive Ausbau des Glasfasernetzes in der bayerischen Landeshauptstadt macht Fortschritte. Wie die Stadtwerke München (SWM) mitteilen, haben mittlerweile rund ein Viertel der Einwohner einen direkten Anschluss an die Highspeed-Datenautobahn; bis Ende 2013 soll sich das Netz durch alle Stadtteile innerhalb des Mittleren Rings ziehen, und damit rund die Hälfte des gesamten Münchner Wohnungsbestands umfassen. Nach 2013 folgen die Stadtteile außerhalb des Mittleren Rings. Den Auftakt zur „Ausbauoffensive Glasfasernetz“ hatten die Stadtwerke München und der Telekommunikationsanbieter M-net im Jahr 2009 mit der flächendeckenden Glasfaser-Erschließung der Stadtteile Au und Neuhausen sowie Teilen des Westends gemacht. Durch den Glasfaserausbau wächst das Hochleistungsdatennetz der Stadtwerke München jährlich um rund 80.000 Kilometer, etwa dem zweifachen Erdumfang. „Mit dem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes gehört München zu den Spitzenreitern dieser Technologie in der Welt und hat gegenüber Städten wie Frankfurt oder Berlin einen klaren Standortvorteil“, so der kaufmännische Geschäftsführer der SWM, Florian Bieberbach. In das Projekt sind nach Angaben der SWM bislang insgesamt mehr als 250 Millionen Euro geflossen, davon haben alleine die Stadtwerke rund 170 Millionen investiert.

(bs)

Stichwörter: Breitband, München, Breitband, Stadtwerke München (SWM), M-net